



MERKTECHNIKEN

Beide Hemisphären des Gehirns werden aktiviert und miteinander verknüpft, es wird "**assoziiert**".

Eselsbrücken:

Verbindung von Lerninhalten mit markanten Sprüchen oder Bildern.

Die Assoziationen sollen originell, absurd, merk - würdig sein.

Beispiel: **M**ein **V**ater erklärt mir **j**eden **S**onntag unsere **n**eun **P**laneten.

(Anfangsbuchstaben: **M**erkur, **V**enus, **E**rde, **M**ars, **J**upiter, **S**aturn, **U**ranus, **N**eptun, **P**luto.)

Schon die Kreation eigener Eselsbrücken verknüpft die Lerninhalte.

Bildercode:

Für Zahlen von eins bis NN werden Bilder codiert, die dann mit dem jeweils zu merkenden Begriff in einem möglichst "merk-würdigen" Bild verknüpft werden.

Z.B. 1 = Bleistift
2 = Schwan
3 = Herz
4 = Stuhl
5 = Hand
usw.

Es ist hilfreich, wenn die Code-Bilder eine gewisse optische Ähnlichkeit mit der dazugehörigen Zahl aufweisen.

Locicode (Methode des Ortes):

Für Zahlen von eins bis NN werden Gegenstände in der eigenen Wohnung oder im Büro codiert.

Z.B. wir betreten unsere Wohnung und beginnen rechter Hand:

1 = Schirmständer
2 = Schuhschrank
3 = Kleiderständer
4 = Bild
5 = Schrank
usw.